

OÖ Kooperationsförderung KMU

Stand: April 2010

Ziel der Förderung

Dieses neue Förderprogramm des Landes Oberösterreich ermöglicht speziell KMU (kleinen und mittleren Unternehmen) die rasche Umsetzung kleiner Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Kooperation mit Forschungseinrichtungen. Das Ziel ist die Stärkung des Innovationspotenzials der Unternehmen sowie die Erleichterung des Zugangs zu neuem technologischen Know-how. Eingebettet in das Angebot der bestehenden Bundes- und Landesförderprogramme, schließt „easy2innovate – OÖ Kooperationsförderung KMU“ an die Startförderung der Initiative TIM-Technologie- und Innovations-Management und den FFG-Innovationsscheck an. Es soll die Unternehmen nachfolgend an größere Projekte wie z. B. Cluster-Kooperationsprojekte oder FFG-Projekte heranführen.

Zielgruppe & Voraussetzungen

Als Zielgruppe gelten KMU mit Sitz in Oberösterreich,

- die bereits auf **erste Schritte in Forschung & Entwicklung (F&E)** aufbauen können
- und **gemeinsam mit einer Forschungseinrichtung** (mindestens 15 % der förderbaren Gesamtkosten)
- ein Vorhaben im Bereich **„Experimentelle Entwicklung“ mit technologischem Risiko** mit
- einer **Dauer von 4 bis 12 Monaten** sowie
- einem **Projektvolumen zwischen € 20.000 und € 60.000** abwickeln wollen.

Das projektierte Vorhaben muss eine innovative Produkt- und/oder Verfahrensentwicklung mit wesentlichem Neuheitswert zum Ziel haben. Förderbar sind Vorhaben, die aufgrund ihres technischen Anspruchs und des damit verbundenen Risikos ohne Förderung nicht oder nur in beschränktem Umfang durchgeführt würden. **Unternehmen haben nur einmal Anspruch auf eine „easy2innovate“-Förderung.**

Das KMU hat in den letzten 3 Kalenderjahren

- einen FFG-Innovationsscheck eingelöst
- **oder** eine TIM-Expertenberatung beansprucht
- **oder** ein TIM-Machbarkeits-Transferprojekt beansprucht
- **und** keine Förderungen seitens der FFG (mit Ausnahme des Innovationsschecks) erhalten.

Förderbare Kosten

Förderbar sind Kosten, welche für das Vorhaben notwendig, im Antrag angeführt und während der Projektlaufzeit entstanden sind.

- Personalkosten:
 - Lohnkosten für Personen, die unmittelbar mit dem F&E-Projekt beschäftigt und beim Förderwerber direkt angestellt sind inkl. maximal 10 % Gemeinkostenaufschlag
 - Max. Stundensatz für Einzelunternehmer und geschäftsführende Gesellschafter (> 25 % Beteiligung) beträgt € 35
- Sach- und Materialkosten, die im Zuge der F&E-Tätigkeit unmittelbar beim Antragsteller entstehen (z. B. Erstellung von Prototypen)
- Kosten für Beauftragung der Forschungseinrichtung
- Kosten für Erwerb von gewerblichen Schutzrechten
 - Externe Kosten für die Erstellung der Patentschrift
 - Externe Kosten für die Patentanmeldung in der ersten Rechtsordnung

Nicht förderbare Kosten

- Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem F&E-Vorhaben stehen oder außerhalb der Projektlaufzeit entstanden sind
- Bauinvestitionen, Investitionen in Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen
- Reisekosten

Information & Kontakt:

CATT Innovation Management GmbH
Hafenstraße 47-51, A-4020 Linz
Tel.: 0732 / 9015-5420
easy2innovate@catt.at
www.catt.at/easy2innovate

C A T T

Stand: April 2010

Ablauf

Antragstellung

- Definition eines innovativen F&E-Projekts durch ein öö. KMU in Kooperation mit einer Forschungseinrichtung. Bei der Auswahl von geeigneten Forschungseinrichtungen stehen CATT und die WKÖÖ mit ihrer Initiative TIM (www.tim.at) mit ihrem kostenlosen Beratungsangebot zur Verfügung.
- Einreichung des Antrages ab 01.05.2010 bis einschließlich 31.12.2013 bei CATT
- Formale Prüfung des Antrages durch CATT

Förderentscheidung

- Die Förderentscheidung erfolgt durch das Amt der Oö. Landesregierung (Fördergeber).
- Die Förderung ist ein nicht rückzahlbarer Zuschuss und gilt als De-minimis-Beihilfe, wobei die jeweilige Verordnung der Europäischen Kommission zu berücksichtigen ist.
- Die Förderintensität beträgt max. 50 %, der max. Förderbetrag liegt bei € 20.000.

Projektbegleitung, Endbericht & Auszahlung

- Der Fördernehmer wird durch CATT während der Projektlaufzeit betreut.
- Innerhalb von 3 Monaten nach Projektende ist der Endbericht einschließlich der Gesamtabrechnung bei CATT einzureichen.
- Die Auszahlung des Förderbetrags erfolgt durch den Fördergeber nach Prüfung und Annahme des Endberichts.

